



WIRTSCHAFTSJUNIoren  
HAMBURG



HK  
Handelskammer  
Hamburg

AUSGABE 3 | 2018

# Rundblick

Das Magazin der Wirtschaftsjunioren bei der Handelskammer Hamburg

**HAPPY NEW  
YEAR 2019**

Sport & Spaß  
**MADD 2018**

Know-how-Transfer  
**WJ HAMBURG IN BERLIN**

VV im US-Generalkonsulat  
**BESUCH IM „WEISSEN HAUS“**



## Von Mittelstand zu Mittelstand

Die Webserie der  
Genossenschaftlichen Beratung

„Zur richtigen Zeit am  
richtigen Ort mit der  
richtigen Beratung.“

Nese Yavuz,  
Gründerin German Bakery Company  
und Genossenschaftsmitglied

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir unterstützen Sie in jeder Unternehmensphase.

Von der Unternehmensgründung über Wachstumspläne bis zur Nachfolgeregelung – mit der Hamburger Volksbank haben Sie einen erfahrenen Partner an Ihrer Seite, auf den Sie sich immer verlassen können. Als Bank vor Ort kennen wir den Hamburger Wirtschaftsraum sehr genau und unterstützen Sie in allen Phasen Ihres Unternehmerlebens. Kompetenz, Persönlichkeit und Nähe sind unsere Leistungsversprechen, damit Sie sich voll und ganz auf Ihr Unternehmen konzentrieren können. Nehmen Sie uns beim Wort – unser Beratungsmotto lautet „**Man kennt sich.**“

Sie haben Fragen? Rufen Sie Ihre persönliche Ansprechpartnerin Claudia Arendt unter Telefon: 040/3091–94 06 an.

 **Hamburger Volksbank**  
Man kennt sich.

www.hamburger-volksbank.de

### EDITORIAL

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und  
-junioren, liebe Ehemalige,

nun ist es wieder soweit, dies ist die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 und wir blicken auf sechs spannende Monate zurück.

Hierzu zählt natürlich die erfolgreiche Durchführung des MAKE A DIFFERENCE DAYS, der den Mittelpunkt dieser Ausgabe bildet. Eine so große Veranstaltung kann nicht ohne tatkräftige Unterstützung umgesetzt werden. Daher möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern, freiwilligen Helfern, Sponsoren und natürlich auch euch, liebe Wirtschaftsjunioren, für das großartige Engagement bedanken!

Das letzte halbe Jahr war geprägt von vielen Veranstaltungen und Konferenzen, wie u.a. der erste Ausflug nach Feierabend, das Sommerevent der WJ und eJ, Picknick im Planten un Blomen, die Crayfishkonferenz, Trade and Traffic Talk, Vollversammlungen sowie weitere spannende Aktivitäten, über die ihr mehr auf den folgenden Seiten erfahren könnt.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die erneut so fleißig zu der Erstellung des Rundblicks beigetragen haben.

Ich wünsche allen einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Eure  
Mirjam Fröhlich  
HAMBURG AIRPORT



Titelfoto: Adobe Stock/M.Iphoto, Inhalt: WJ Hamburg, shutterstock.com/sergign, tsyhun

## 3/2018 // RUNDBLICK

### AUS DEM VORSTAND



- Vorstandsgrußwort, S. 4
- Save the Date, S. 4

### WAS WIR MACHEN



- Know How Transfer, S. 5
- MADD 2018, S. 6
- WJ Golf Cup, S. 8
- Support your Locals, S. 8

### AUS DEN AUSSCHÜSSEN



- August-VV, S. 9
- Oktober-VV, S. 10
- Elternforum, S. 11
- Ausflug nach Feierabend, S. 11
- Trade and Traffic Talk, S. 12
- Lotto King Karl Konzert, S. 12

### VON DEN EHEMALIGEN



- Sommerstammtisch, S. 13
- Porto, S. 13
- Martinsgans, S. 15
- Thünen-Institut, S. 15
- Hamburger Manufakturen, S. 15
- Impressum, S. 15

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren,

und schon wieder ist ein Jahr um. Ein Jahr mit vielen Highlights. Neben dem Jahrhundertssommer – der uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird – war das Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen der Wirtschaftsjunioren Hamburg gespickt war. Ein Highlight war sicherlich der MADD – MAKE A DIFFERENCE DAY, unser soziales Leuchtturmprojekt. Wie jedes Jahr eine großartige Veranstaltung! Danke an den Ausschuss Gesellschaftliche Verantwortung und das Team rund um Kai Köster für die tolle Organisation! Und dann gab es noch zwei Ausflüge nach Feiernabend (Katalonien und Österreich), die Hanscruise – Speeddating im Auto, das Sommer-Grillen mit den ehemaligen Junioren, viele spannende Vollversammlungen, z. B. im US-Konsulat am Alsterufer, zwei Trade and Traffic Talks und noch viele weitere Veranstaltungen. Doch wir haben nicht

nur bestehende Formate erfolgreich fortgeführt, sondern auch neue Projekte bzw. Veranstaltungsformate gegründet. Diese möchten wir im kommenden Jahr fortsetzen und richtig etablieren. Hierzu gehört beispielsweise die Party-VV im Februar, das Business-Speed-Dating, das wir Anfang des Jahres 2018 auf einer VV veranstaltet haben und auch die neue Networking-Nachbarschaftsreihe „Support your locals“. Neben den neuen Aktivitäten beschäftigt sich der Vorstand aber auch mit bestehenden Formaten. Hierzu gehört auch der Rundblick. Wie ihr wisst, läuft es seit einiger Zeit u.a. mit der Finanzierung nicht ganz rund. Vor diesem Hintergrund – und auch im Hinblick auf die Digitalisierung, die einen immer größeren Stellenwert einnimmt, wird sich der Vorstand Anfang des Jahres um die Frage kümmern, ob und in welcher Form der Rundblick zukünftig fortgeführt wird.



Liebe Wirtschaftsjunioren, unsere Projekte und Veranstaltungen sind zahlreich, vielseitig und individuell – wie unsere Mitglieder. Und es ist für jeden etwas dabei, ob für sozial Engagierte, politisch Interessierte, Reisende und Abenteuerlustige, für Querdenker, für Führungskräfte oder Existenzgründer. In diesem Sinne freue ich mich auf spannende Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2019! Ich wünsche Euch ruhige und erholsame Weihnachtstage.

Eure Julia

## Eine perfekte Woche in einer neuen, nicht perfekten politischen Realität

von Constanze Gebauer – NEXINTO GMBH

Spätestens seit der letzten Bundestagswahl ist es amtlich, dass die politische Landschaft Deutschlands sich bedenklich wandelt.

In diesem Mai machten sich bei schönstem Frühlingswetter fünf Wirtschaftsjunioren aus Hamburg auf den Weg zum 24. Know-how-Transfer mit dem deutschen Bundestag. Bei den Parlamentsbesuchen war es doch deutlich, dass die Atmosphäre gegenüber der letzten Legislaturperiode verändert und aggressiver wirkt.

Folgende Abgeordnete (MdBs) standen in diesem Jahr als Paten bereit, um uns spannende Einblicke hinter die Kulissen des politischen Berlins zu ermöglichen: Marie-Luise Dött (CDU), Anja Hajduk (Bündnis 90/Die Grünen), Dietrich Monstadt (CDU), Katja Suding (FDP) und Christoph de Vries (CDU). Am Bundestag bezeichnet man intern die alljährlich anwesenden Wirtschaftsjunioren inzwischen mit einem Augenzwinkern als die „Edelpraktikanten“. In diesem Jahr, wo wir zur Haushaltswoche zu Gast waren, wurden die Junioren sogar in eine Parlamentsrede eingearbeitet: Sicher Ausdruck dafür, dass der Austausch zwischen Politik und junger Wirtschaft wechselseitig als bereichernd empfunden wird.

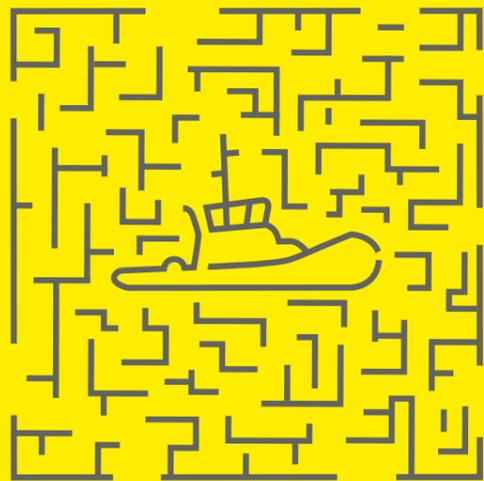
Die Wirtschaftsjunioren Deutschland hatten wieder ein tolles Programm mit Auftakt- und Abschlussabend, Besichtigungen, Gesprächsrunden mit den Politikern verschiedener Parteien und dem berühmten Kanzlerinnenfoto zusammengestellt. Darüber hinaus hatten wir über unsere engagierten Abgeordnetenbüros die Möglichkeit, u.a. einmal an Ausschusssitzungen, Lobbyisten-Gesprächen, Empfängen oder einer der hin und wieder üblichen „Flurpartys“ der Abgeordnetenbüros teilzunehmen. Zum



Hanseraumabend diskutierten wir mit einer der zwei Vorsitzenden der Rentenkommission, Gabriele Lösekrug-Möller, über die Zukunft der Rente und Generationengerechtigkeit. Diese sehr exklusiven Einblicke sowie die Begegnungen mit tollen anderen Wirtschaftsjunioren aus ganz Deutschland machen die KHT-Woche zu einem einzigartigen Erlebnis. Immer wieder eine sehr empfehlenswerte Veranstaltung!

24.  
KNOW-HOW  
TRANSFER

WAS AUCH IMMER SIE IM MARKETING  
GROSSES BEWEGEN WOLLEN,  
AM ENDE FÜHREN ALLE WEGE ZU:



DIE KLEINE AGENTUR,  
DIE GROSSES BEWEGT.  
sop-hamburg.de

Ports & Bridges  
MULTITWINNING in HAMBURG

SAVE THE DATE: 21.-24.03.2019



# Make A Difference Day 2018 im Wilhelmsburger Inseelpark

von Theresia Bohl – KANZLEIMANAGEMENT & WIRTSCHAFTSMEDIATION

MADD  
17. JUNI 2018



„Die Kinder spielen zusammen als Team, egal wie unterschiedlich sie sind. Sie akzeptieren sich. Das ist großartig.“



„Wir waren schon im letzten Jahr hier und den Kindern gefällt es super.“

Am Sonntag, den 17. Juni fanden sich zum wiederholten Male zu unserer großen Freude viele Hamburger im Wilhelmsburger Inseelpark ein, um gemeinsam mit den Wirtschaftsjuvenen bei der Handelskammer Hamburg, Sozialpartnern und ihren Schützlingen und zahlreichen Unterstützern einen besonderen Tag zu erleben – den „Make A Difference Day“.

In Kooperation mit dem ParkSportInsel e.V. haben die Hamburger Wirtschaftsjuvenen unter der Projektleitung des Ausschusses gesellschaftliche Verantwortung ein Stadteiffest in Wilhelmsburg organisiert, dessen Herzstück das beliebte Unified-Cup Fußball-Turnier ist. Dank der Unterstützung vieler Unternehmen, Unternehmer/innen und Privatpersonen konnten rund 20.000,00 € Spendengelder gesammelt werden, um den Make A Difference Day im Inseelpark mit einem

bunten Rahmenprogramm für die ganze Familie zu ermöglichen. Insgesamt sechs Mannschaften sind bei strahlendem Sonnenschein zum Unified-Cup 2018 angetreten: Rauhes Haus I, Rauhes Haus II, Arche I, Arche II, Team Bergedorf, Bunte Teufel. Die heißumkämpfte Trophäe für den ersten Platz hat in diesem Jahr das Team Bergedorf/Schule Weidemoor mit nach Hause genommen. Gewonnen haben aber alle Teilnehmer, denn sie haben gezeigt wie man

Integration und Inklusion in Teamwork umgesetzt und dabei eine Menge Spaß haben kann.

Für strahlende Gesichter hat der Besuch von HSV-Maskottchen Dino Hermann gesorgt, der für alle Gäste und Spieler für Bilder posierte und tanzte. Fantastisch auch das Live-Cooking der Gastronomie Pütter des Anglo-German-Club gemeinsam mit Kindern der Stadteilschule Wilhelmsburg und Unicef brachte beim

Kinderschminken Farbe ins Spiel. Die Familien sammelten fleißig Stempel auf ihren Decathlon-Karten und hatten dabei viel Spaß bei zahlreichen Attraktionen. Nach allen erledigten Stationen gab es für alle Kinder einen Preis sowie Fanartikel für die diesjährige Weltmeisterschaft, die dem Tag keinen Abbruch tat.

Welche Bedeutung der Make A Difference Day mittlerweile gewonnen hat, zeigt auch das Interesse für die wiederholte Übernahme der Schirmherrschaft durch Hamburgs Innen- und Sportsenator

Andy Grote: „Der Make A Difference Day bringt als sportives Stadteiffest alle für einen tollen Tag zusammen – egal ob alt oder jung, mit oder ohne Behinderung, neue Bewohner oder waschechte Hamburger. Inklusion und Integration durch Sport werden hier beeindruckend gelebt. Ich freue mich über das gemeinsame Engagement des ParkSportInsel e.V. und der Wirtschaftsjuvenen bei der Handelskammer Hamburg.“

Wir danken allen Unterstützern, Teilnehmern und Besuchern für einen

unvergesslichen Make A Difference Day 2018 in Hamburg und hoffen auch im nächsten Jahr zahlreiche aktive und ehemalige Wirtschaftsjuvenen zu begeistern, dieses tolle Stadteiffest erneut auszutragen.

Weitere Informationen zum Make A Difference Day unter [www.wjhh-madd.de](http://www.wjhh-madd.de) sowie [www.wj-hamburg.de](http://www.wj-hamburg.de) - hier findet ihr auch das offizielle Video und viele eindrucksvolle Bilder. 

Der Ausschuss gesellschaftliche Verantwortung

## iTYPE meets WJ bei der Funk Gruppe

von Johann Ulferts – FUNK GRUPPE GMBH

Unter dem Motto: „Wer bin ich? Wer ist mein Gegenüber?“ trafen sich die Wirtschafts junior en zum Persönlichkeitstest.

Am 03.09.2018 begrüßte der Ausschuss Mitgliederbelange zahlreiche Ehemalige und Wirtschafts junior en bei der Funk Gruppe, um gemeinsam mehr über die eigene Persönlichkeit zu erfahren. Der langjährige Coach und Medienprofi, Frieder Barth, ließ uns eingebettet in eine spannende Darstellung unterschiedlicher Persönlichkeitsstrukturen, den sog. iTYPE-Test machen, ein auf visueller Wahrnehmung beruhender Persönlichkeitstest. Damit konnte für jeden Teilnehmer ein ganz bestimmtes Persönlichkeitsprofil ermittelt werden. Dieses lieferte



spannende Erkenntnisse darüber, wie wir insbesondere im beruflichen Kontext fühlen und handeln. Sind wir z. B. visionär und idealistisch oder doch eher realistisch und praktisch?

Die Erkenntnisse halfen aber nicht nur dabei zu verstehen, wie wir selbst ticken, sondern schufen auch ein Verständnis für die Denk- und Verhaltensmuster

anderer. Ein praktisches Rüstzeug also für den täglichen Austausch mit Kollegen, Chefs, Kunden oder den Freunden. Und wie Kommunikation und Miteinander ganz unterschiedlicher Persönlichkeiten tatsächlich stattfinden und gelingen können, konnte im anschließenden Beisammensein im Valentinskamp, über den Dächern der Stadt, praktisch erprobt werden. 

## Support your locals

von Julia Odebrecht – HAMBURG MESSE UND CONGRESS GMBH

„Support your locals“ – unter diesem Motto steht die neue lokale Eventreihe der Wirtschafts junior en Hamburg.

Wer genau hinschaut, findet sie. Kleine Geschäfte in den Stadtteilen, hinter deren Tresen die Inhaber stehen, die ihre Kundenschaft und Lieferanten kennen, fachmännisch Auskunft geben können und sich im Viertel auskennen. Menschen, die lieben was sie tun. Ob in der Weinhandlung, im Delikatessengeschäft oder in der kleinen Bar um die Ecke.

Leider findet der Verdrängungswettbewerb seit vielen Jahren nicht mehr nur in den großen Einkaufsstraßen, sondern auch vor Ort in den Stadtteilen statt. Ohne die kleinen Läden werden unsere Nachbarschaften aber an Profil,

Unverwechselbarkeit und Individualität verlieren. Denn es sind gerade diese Geschäfte, die mit Originalität, Spezialisierung und Charme unseren Vierteln ein Gesicht geben.

Unter dem Motto „Support your locals“ wollen wir künftig Netzwerkveranstaltungen und Afterworks gezielt in inhabergeführten Geschäften einzelner Stadtteilen machen und damit die lokale Wirtschaft fördern.

Ziel ist es, in verschiedenen Hamburger Stadtteilen regelmäßige Netzwerkveranstaltungen und Afterworks zu etablieren,

die von den jeweils vor Ort wohnenden Wirtschafts junior en besucht werden. Hierdurch bilden sich unterschiedliche „Stammtische“ in Hamburg, die lokalen Geschäfte vor Ort werden unterstützt und man lernt seine „WJ-Nachbarn“ besser kennen.

„Support your locals“ Veranstaltungen haben in den vergangenen Wochen bereits in den Stadtteilen Eimsbüttel, St. Pauli und Winterhude stattgefunden. Wer Interesse hat auch in seinem Stadtteil einen „Support your locals“ Stammtisch zu etablieren, wende sich gerne an den Vorstand (Julia Odebrecht). 



## Volle Besetzung im "Weißen Haus" VV im US-Generalkonsulat

von Juliana Hartwig – FAKTENKONTOR

General-Konsul Richard Yoneoka gewährte den WJ-lern Einblicke hinter die Kulissen der Hamburger US-Botschaft.

Der Ausschuss Internationales hatte sich für seine August-VV etwas Besonderes einfallen lassen und in das schmucke weiße US-Generalkonsulat am Alsterufer geladen, das tatsächlich als Replik des White House in Washington gestaltet wurde – bis hin zur identischen Deckenbeleuchtung im Foyer, was Sicherheitskräfte des US-Präsidenten Trump beim Besuch anlässlich des G20-Gipfels in Verwirrung gebracht haben soll.

Der Einladung sind so viele Mitglieder gefolgt, dass der Vortragssaal bis auf den letzten Platz besetzt war – und das trotz einiger Hürden. Wer teilnehmen wollte, musste sich im Vorfeld verbindlich anmelden, früh kommen und dann noch Schlange stehen, da jeder Gast vom Sicherheitspersonal gecheckt werden musste. Gerade das hat dieser VV aber besonderen Reiz verliehen. Dem gesamten Botschaftspersonal

war die Freude über das große Interesse sichtlich anzumerken, so dass man sich herzlich willkommen fühlte.

Generalkonsul Richard Yoneoka präsentierte sich als stolzer Gastgeber, dem der zwischenmenschliche Austausch auch abseits politischer Instanzen über wirtschaftliche, kulturelle und soziale Themen am Herzen liegt. Anschaulich berichtete Yoneoka über die Geschichte des Hamburger US-Konsulats und seine Arbeit als Botschafter. Auch kritischen Fragen zur aktuellen US-Politik stellte sich der Generalkonsul und betonte die Notwendigkeit des aktiven politischen Austauschs auch zu unbequemen, kontroversen Themen. Standesgemäß wurde der Abend mit Hotdogs, Marshmallows und kühlen Getränken abgeschlossen. Ein großer Dank geht an Corinna Niestedt von der Handelskammer und Tobias Bock vom US-Generalkonsulat, die die Veranstaltung zusammen mit



AUSSCHUSS INTERNATIONALES

WJ-Projektleiterin Kerstin Meyer erst ermöglichten. Bereichert wurde die Veranstaltung außerdem durch Kristine Lütke vom Bundesvorstand und WJ-Vorstand Daniel Kresin. 

## Lassen Sie uns zusammen am Erfolg arbeiten!!!



Ihr Partner für den Erfolg!



Bergstr. 26 | 20095 Hamburg | info@schwarze-personal.de | Tel: (040) 8000 485 0

# Oktober Vollversammlung

von Christian Ludwig – BDO AG

## AUSSCHUSS MITGLIEDERBELANGE

Unter dem Motto „Brainstormen an einem ungewöhnlichen Ort“ stand die Vollversammlung des Ausschusses Mitgliederbelange am 18. Oktober 2018 in der Kirche St. Jacobi.

Pastorin Fallbrüg vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) sprach unter anderem, wie sich das christliche Wertebild und das ethische Verhalten mit der Wirtschaft und in der Arbeitswelt ergänzen. Sie zeigte zudem welche Angebote seitens des KDA für die Arbeitnehmer und auch für uns Wirtschaftsjunioren gemacht werden. Pastor Lohse berichtete über die spannende Historie der Kirche St. Jacobi als Pilgerkirche und seine Arbeit als Pilgerpastor. Es gibt diverse Möglichkeiten des Pilgerns – so auch hier bei uns in Norden, für all diejenigen, die sich eine kurze Auszeit nehmen und pilgern gehen möchten. In einem interaktiven Workshop erarbeitete der Ausschuss

Mitgliederbelange danach zusammen mit den anwesenden Wirtschaftsjunioren, welche Veranstaltungen und Themen sich die Wirtschaftsjunioren von „IHREM“ Ausschuss für Weiterbildung und Vernetzung für das kommende Jahr wünschen. Neben der Ideenfindung stand in dem Workshop das Kennenlernen und Netzwerken im Vordergrund. So wurde in den einzelnen Gruppen sehr intensiv zu den jeweiligen Ideen diskutiert und neue Bekanntschaften geknüpft. Neben der Bestätigung von bereits durchgeführten Themen, haben sich die folgenden Favoriten in den Bereichen „Netzwerken“ und „Weiterbildung“ herauskristallisiert:



NETZWERKEN	WEITERBILDUNG
1 Kiez-Tour	Public Speaking
2 Running Dinner	Programmierung für „Dummies“
3 WJ-TED Talk (12 min Me)	Verhandlungen erfolgreich führen
4 Schnitzeljagt	Fahrsicherheitstraining
5 Kochen	Voneinander lernen (Von Wj für WJ)
6 Tasting	Improtheater
7 Aktives gemeinsames Segeln	



Der Ausschuss Mitgliederbelange bedankt sich für die vielen Anregungen. Wir werden versuchen möglichst viele der Ideen im kommenden Jahr umzusetzen, um den Wirtschaftsjunioren weiterhin spannende Angebote anbieten zu können.

Im Anschluss gab es für alle ein gemeinsames Abendbrot, bei dem sich die teilnehmenden Wirtschaftsjunioren austauschen und die im Workshop neu hinzugewonnenen Kontakte besser kennenzulernen. [WJ](#)

# Das Elternforum wird zur festen Größe im Terminkalender der WJ

von Dr. Andrea Hafenstein – AGA Service GmbH

## AUSSCHUSS MITGLIEDERBELANGE

„Das Elternforum ist genau das, was bei den Wirtschaftsjunioren noch gefehlt hat“, erklärte uns eine Teilnehmerin aus dem Kreis der ehemaligen Junioren, als sie am 3. Juli bei unserem zweiten Treffen dabei war.



Diskutiert wurden und werden bei den Elternforen der Wiedereinstieg in die Arbeitswelt, mögliche Jobwechsel und deren Herausforderungen, die Aufteilung der Elternzeit, die Herausforderung bei der Eingewöhnung und dem Gefühl beidem, dem Kind und der Arbeit, gerecht zu werden. Natürlich wird auch hier und da über übliche

Elternthemen geschnackt, aber hey, das sind wir nun auch mal. Mit dem Elternforum wollten wir eine Plattform zum Austausch über Kind, Karriere und Ehrenamt schaffen, abseits der üblichen „Jungelternthemen“ – und genau das ist es auch. Deswegen wollen wir das Elternforum als feste Größe im Veranstaltungskalender der Wirtschaftsjunioren

und ehemaligen Junioren verankern. Bisher hat das Elternforum bereits drei Mal stattgefunden. Zukünftige Termine geben wir rechtzeitig auf HK Connect und per Mail an die Ehemaligen bekannt.

Wir freuen uns mit euch auf das nächste Elternforum. [WJ](#)

# Ausflug nach Feierabend: „Katalonien“

von Martin Prehn – MLP FINANZBERATUNG SE

„Herzlich Willkommen in Katalonien“ oder besser „Benvingut a Catalunya“ hieß es am 20. Juni mitten in Hamburg.



## AUSSCHUSS INTERNATIONALES

Auf Einladung des Ausschusses Internationales genossen knapp vierzig aktive und ehemalige Wirtschaftsjunioren einen Ausflug nach Feierabend im Zeichen der unverwechselbaren Region im Nordosten Spaniens. Zu Gast war die Runde an diesem Abend im d'o Barcelona, einer neu eröffneten Tapas Bar im Untergeschoss der Europapassage, wo die Inhaber Ester Borrell und Alejandro Moreno

nicht nur mit viel Leidenschaft über ihre Gründungsphase berichteten, sondern in einem „5-Sinne-Tasting“ auch feinsten Jamón Ibérico und andere Köstlichkeiten servierten. Weitere Einblicke gab es daneben noch in die renommierte ESA-DE Business School mit Sitz in Barcelona,

anschließend wurden bei ein paar Gläsern regionalem Wein noch wertvolle Tipps für anstehende Reisen ausgetauscht. Ein besonderer Dank gilt auch dem katalanischen Verein in Hamburg, dem El Pont Blau e.V., der eine große Unterstützung bei der Abendgestaltung war. [WJ](#)

AUSSCHUSS POLITIK & WIRTSCHAFT

# Hyperloop vs. Hoverboard wie pendelt Hamburg morgen?



von Cornelius Polter – EUROGATE

Ganz so futuristisch war die Diskussion zur Frage, wie die Hamburger in 20 Jahren pendeln, nicht, aber dennoch sehr spannend!

Anlass für diese Frage stellen die aktuellen Entwicklungen dar, welche zu einer erheblichen Verschiebung der Schwerpunkte innerhalb der Verkehrsmittelwahl führen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Politik lud dafür am 10. Oktober zum Trade and Traffic Talk in die Handelskammer ein. In der Podiumsdiskussion wurden nicht nur die Hintergründe, sondern vielmehr die daraus entstehenden Herausforderungen der Stadt Hamburg diskutiert. Referenten waren Karen van der Linde (Hochbahn) als Vertreterin des öffentlichen Nahverkehrs, Fabian Mecklenburg (Wunder) als Vertreter der Shared Mobility, Jens Deye (ADFC) als Vertreter der Fahrradfahrer und Christian Hieff (ADAC) als Vertreter der Autofahrer. Vorangestellt wurde die Verdichtung der Innenstadt und der daraus resultierende Platzmangel, der

einerseits weniger unterschiedliche Verkehrsmittel zulässt und gleichzeitig viele Bürger dazu bewegt in Hamburgs Vororte und in die angrenzenden Bundesländer zu ziehen. Des Weiteren war die Sensibilisierung der Bürgerschaft und gesellschaftliche Verantwortung im Bereich Umweltbewusstsein ein großer Diskussionspunkt sowie der politisch forcierte Ausbau von Radwegen, welcher häufig zu Lasten der Autofahrer passiert. Zuletzt wurde das Augenmerk auf den rasanten technischen Fortschritt gelegt, der heute bereits dank mobilem Internet das Handling von Shared Mobility Services ermöglicht und den Grundstein für neue Potentiale wie Smart City Projekte bietet. Durch dieses Spannungsfeld führte Wirtschafts junior Michael Kutz als Diskussionsleiter. Neben der detailreichen Diskussion zwischen den Referenten um verschiedene Lösungswege für die aktuellen und zukünftigen Mobilitäts herausforderungen sorgten zahlreiche Fragen aus dem Publikum immer wieder für neue Blickwinkel und Impulse. So konnten das Publikum als auch die Referenten am Ende eines lebhaften Abends neue Kenntnisse und Denkansätze mit nach Hause nehmen. 

## Hamburg meine Perle

von Siri Petersen –  
ALLIANZ BERATUNGS- UND  
VERTRIEBS AG

### Stadtspark – Freilichtbühne

Am 25.05.2018 genossen wir im kleinen Kreis das schon fast alljährliche Lotto King Karl Konzert. Das Wetter war traumhaft und lud zu einem kühlen Bier und Brezel ein. Auch ehemalige WJ-Mitglieder waren privat hinzugekommen und machten die Runde bunt und unterhaltsam.

Die Karten erhielten wir kostenlos und sammelten für den Besuch eine freiwillige Spende ein. Der Erlös von 80 EUR kam dem diesjährigen MADD als Spende zu Gute. 



## Sommerstammtisch der eJ im Anglo-German Club

von Karin Berlage

Was für ein Sommer! Auch am 23. August machte er beim diesjährigen Sommerstammtisch im AGC seinem Namen alle Ehre. Die ehemaligen Junioren konnten im wunderschönen Garten des Clubs einen lauen Sommerabend vom Feinsten genießen. Ich liebe den Blick von den Stufen, die in den Garten führen, auf den smaragdgrünen flauschigen Rasen auf dem einladend und beinahe erwartungsfroh die weißen Stehtische verteilt sind. Von dort kann man auch die Alster sehen und sich kurz der Erkenntnis hingeben, ziemlich privilegiert zu sein. In diesem Jahr habe ich das „von Tisch zu Tisch zu fliegen“ den Wespen überlassen. Wie festgenagelt habe ich den Abend an „meinem“ Stehtisch verbracht



und in nettester Gesellschaft ganz in Ruhe geredet. Über Populismus und Popolis, Lebensgestaltung, -pläne, -freude, -sinn – und 100 andere Dinge. Charmant unterbrochen nur von den supernetten

Servicekräften von Gerald Pütter, die das Glas mit köstlichem Wein nachfüllten oder Köstlichkeiten des Flying Buffets anboten. Das muss das Paradies sein? Auf jeden Fall ein absolutes Jahres-Highlight! 

## Portotonic, schmeckt immer

von Rolf Osthues



Porto – 29 trinkfeste „Ehemalige“ besuchten diese historisch besondere Stadt. Die Alte Börse mit ihren schönen Sälen war eines der Highlights, neben dem modernen Opernhaus und dem immer präsenten DURO Fluss. Beeindruckende Fassaden mit „Azulejos“. Ein Besuch in dem Portweinkeller Burmester durfte nicht fehlen. Eine gelungene Reise! 



**VESTERLING**  
TECHNOLOGY RECRUITING



Strategien für ihre  
berufliche Zukunft.



Vesterling AG  
Hamburg

Diplom-Informatiker  
Lars Brömstrup,  
Geschäftsstellenleiter

Ihr Personalspezialist  
für IT-Fach- und  
Führungskräfte  
in Hamburg.

hamburg@vesterling.com  
www.Vesterling.com

## Martinsgans vom Feinsten

von Karin Berlage

Knisternder Kamin, mega Atmosphäre, hammer Gans, supernettes Team: Kopenhagen, Amsterdam, New York? Nein! Martinsgans im Hygge im Landhaus Flottbek. Rund 80 eJ kamen in den Genuß eines kulinarisch und stimmungsmäßig wunderbaren Abends. Nach der Gans kann man Weihnachten ganz beruhigt Kartoffelsalat essen. 



## Besuch im Thünen-Institut für Holzforschung

von Lars Brömstrup

Bergedorf, 26.9.2018. Die stoffliche Nutzung des nachwachsenden Rohstoffs Holz hat in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Holz leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz, Produktqualität und Innovation sind wichtige Aspekte, mit denen sich das Thünen-Institut für Holzforschung auseinandersetzt. 15 Mitglieder des Vereins der ehemaligen Junioren besuchten am 26.9.2018 das Institut. Der kommissarische Institutsleiter Dr. Johannes Welling führte uns durch einen Teil der Institutsräume. Da einige der Teilnehmer



**Baumscheibe (Redwood) aus Kalifornien; Durchmesser 2,25 Meter; Alter: 1.330 Jahre**

beruflich mit Holzwirtschaft und Verarbeitung zu tun haben, ergab sich während der Führung eine angeregte und interessante Diskussion.   
[www.thuenen.de/de/hf/](http://www.thuenen.de/de/hf/)

## Alles hinschmeißen

und Prinzessin werden

von Katja Westphal

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Hamburger Manufakturen" treffen sich die ehemaligen Junioren in unregelmäßigen Abständen, aber mehrmals im Jahr, um innovative Hamburger Unternehmen oder Start-Ups kennenzulernen, die Produkte selbst – gern auch in Handarbeit – produzieren. Im August stellten sich die „Eisprinzessinnen“ den Fragen der ehemaligen Junioren. Alles hinschmeißen und Prinzessin werden ... Wer träumt nicht manchmal davon? Lara Priebe und Katrin Kerkhoff haben kurz gefasst genau das getan. Seit vielen Jahren sind sie Freundinnen, kennen sich seit dem Studium. Einiges an Erfahrung in der Gastronomie und ihre große Leidenschaft für Genuss und Süßes haben dazu geführt, dass sie im Mai 2014 die „Eisprinzessinnen“ geworden sind. Durch den Abend in der Eisproduktion führte uns Katrin Kerkhoff. Wir haben gemeinsam leckeres Gin-Tonic-Eis produziert und verkostet. Anschließend durften alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die köstlichen Eissorten bei traumhaftem Sommerwetter in Hamburg testen. Die „Eisprinzessinnen“ sind mit dem Gastrogründerpreis ausgezeichnet und ihre Eisdiele findet sich im Feinschmecker unter den besten Deutschlands wieder. Wir finden das haben sie verdient. 



**ehemalige Junioren  
Hamburg**

### AUFNAHMEANTRAG

für eine Mitgliedschaft im Verein der ehemaligen Junioren bei der Handelskammer Hamburg e.V.

Name:	_____
Vorname:	_____
Geburtstag:	_____
Anschrift (privat):	_____
Tel. (privat):	_____
Firma:	_____
Anschrift:	_____
Tel./Fax (geschäftlich)	_____
E-Mail:	_____
Handy:	_____
Branche:	_____
Funktion/Position:	_____
Zugehörigkeit zum Juniorenkreis:	von _____ bis _____

Briefsendungen des Vereins erbitte ich an die  Privatanschrift  Firmenanschrift

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Verein der ehemaligen Junioren bei der Handelskammer Hamburg e.V.  
Adolphsplatz 1, D - 20457 Hamburg  
Telefon: 040/ 36 138 - 363 ♦ Fax: 040/ 36 138 - 973  
e-Mail: [ehemalige.Junioren@hk24.de](mailto:ehemalige.Junioren@hk24.de) ♦ [www.ehemaligejunioren-hamburg.de](http://www.ehemaligejunioren-hamburg.de)  
Bankverbindung: HASPA BIC HASPDEHHXXX IBAN DE80200505501280153667  
Vereinsregister Amtsgericht Hamburg Nr. 9546

### IMPRESSUM

**Rundblick – das Magazin der Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg** Herausgeber: Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg, [www.wj-hamburg.de](http://www.wj-hamburg.de) Chefredaktion: Mirjam Fröhlich; Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Karin Berlage, Theresia Bohl, Lars Brömstrup, Constanze Gebauer, Dr. Andrea Hafenstein, Till Harrendorf, Juliana Hartwig, Christian Ludwig, Julia Odebrecht, Rolf Osthues, Cornelius Polter, Martin Prehn; Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion arbeitet rein ehrenamtlich und freut sich jederzeit über Anregungen, Bilder und Autoren, [info@quartomedia.com](mailto:info@quartomedia.com) Bildredaktion: „Wirtschaftsunioren bei der Handelskammer Hamburg“ Anzeigen und Gesamtherstellung: QUARTO Media GmbH, Wiesendamm 9, 22305 Hamburg, Fon: 040-533088-70, Fax: 040-533088-77, [info@quartomedia.com](mailto:info@quartomedia.com) Gültiger Anzeigentarif: Mediadata 2018, Koordination und Disposition: Anett Hillers, Fon: 040-533088-70, [a.hillers@quartomedia.com](mailto:a.hillers@quartomedia.com) Gestaltung, Satz, Reinzeichnung: Nina Okumus, Fon: 040-533088-89, [n.okumus@quartomedia.com](mailto:n.okumus@quartomedia.com) Erscheinungsweise: Vierteljährlich (29. Jahrgang), Nachdrucke oder fotomechanische Vervielfältigungen des Inhalts, auch auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



**Thorsten Friede**  
Friede Bauzentrum

**Jan Siemer**  
Architekturbüro SKAI

**Zwei Visionäre.**

**Ein Netzwerk.**

**Doppelter Erfolg.**

**Nichts liegt näher  
als die Haspa.**

Mit einem Netzwerk aus 60.000 Hamburger Firmenkunden schafft die Haspa es immer wieder, Firmen und Unternehmer zusammenzuführen, die gemeinsam noch erfolgreicher werden. So auch Jan Siemer vom Architekturbüro „SKAI“ und Thorsten Friede vom Friede Bauzentrum. Profitieren auch Sie auf [haspa.de/unternehmernetzwerk](https://haspa.de/unternehmernetzwerk)